

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

20. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 30. Oktober 1967	Nummer 148
--------------	--	------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
20323	25. 10. 1967	RdErl. d. Finanzministers Versorgung der Beamten (Allgemein)	1774
8202	11. 10. 1967	RdErl. d. Finanzministers Neufassung der Satzung der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (in der ab 1. Januar 1967 geltenden Fassung)	1774

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei	
	Personalveränderung	1774
	Innenminister	
11. 10. 1967	Bek. — Einziehung von Sera und Impfstoffen	1774
	Personalveränderungen	1777
	Finanzminister	
	Personalveränderungen	1778
	Minister für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten	
	Personalveränderungen	1778
	Justizminister	
18. 10. 1967	Bek. — Ungültigkeitserklärung eines Dienststempels des Amtsgerichts Münster	1778
	Hinweise	
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 43 v. 18. 10. 1967	1779
	Nr. 44 v. 19. 10. 1967	1779
	Nr. 45 v. 20. 10. 1967	1779
	Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 20 v. 15. 10. 1967	1780
	Wichtiger Hinweis für die Bezieher der SMBL. NW.	1779

I.

8202

**Neufassung der Satzung der Versorgungsanstalt
des Bundes und der Länder**
(in der ab 1. Januar 1967 geltenden Fassung)

RdErl. d. Finanzministers v. 11. 10. 1967 —
B 6130 — 1.2.1 — 2495/IV/67

Der Bundesminister der Finanzen hat gemäß § 14 Abs. 1 der Anstaltssatzung die vom Verwaltungsrat der Anstalt beschlossene Ergänzung der Ausführungsbestimmungen zu § 19 der Satzung genehmigt und im Bundesanzeiger Nr. 183 vom 28. September 1967 veröffentlicht.

In der mit RdErl. v. 12. 1. 1967 (SMBL. NW. 8202) veröffentlichten Satzung der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder werden die Ausführungsbestimmungen für die Aufnahme neuer Beteiligungen nach § 19 Abs. 2 Buchst. c um folgende Ziffer III ergänzt:

III

Mit Arbeitgebern, die nach dem Tarifvertrag über die Versorgung der Arbeitnehmer des Bundes und der Länder sowie von Arbeitnehmern kommunaler Verwaltungen und Betriebe (Versorgungs-TV) vom 4. November 1966 oder nach dem Tarifvertrag über die Versorgung der Arbeitnehmer kommunaler Verwaltungen und Betriebe (Vers-TV-G) vom 6. März 1967 verpflichtet sind, ihre Arbeitnehmer zum Zwecke einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu versichern, kann die Anstalt auf Beschluß des Vorstandes (§ 8 der Satzung)

Beteiligungsvereinbarungen auch dann schließen, wenn die Voraussetzungen der Ziffer I nicht erfüllt sind.

Diese Änderung der Ausführungsbestimmungen tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1967 in Kraft.

— MBL. NW. 1967 S. 1774.

20323

Versorgung der Beamten (Allgemein)

RdErl. d. Finanzministers v. 25. 10. 1967 —
B 3003 — 10232/IV/67

Im Einvernehmen mit dem Innenminister werden die RdErl. v. 30. 6. 1958, 18. 2. 1959, 11. 8. 1959, 7. 6. 1960, 27. 1. 1961, 19. 4. 1962, 30. 7. 1962, 8. 7. 1963, 31. 7. 1963 und 20. 7. 1964 (SMBL. NW. 20323) aufgehoben.

— MBL. NW. 1967 S. 1774.

II.

Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei

Personalveränderung

Es ist versetzt worden:

Wissenschaftlicher Assistent Dr. T. Hochmuth von der Universität Bonn zum Landesamt für Forschung unter gleichzeitiger Ernennung zum Regierungsrat z. A.

— MBL. NW. 1967 S. 1774.

Innenminister

Einziehung von Sera und Impfstoffen

Bek. d. Innenministers v. 11. 10. 1967 — VI B 5 — 62.01.13

Nach Mitteilung des Hessischen Ministers für Arbeit, Volkswohlfahrt und Gesundheitswesen vom 15. September 1967 — III A 10 — 18 m 02 11 — ist die staatliche Gewährsdauer nachstehend aufgeführter Sera und Impfstoffe im 3. Quartal 1967 abgelaufen. Sie dürfen gemäß § 8 Arzneimittelgesetz nicht mehr zum Verkauf vorrätig gehalten, feilgehalten, verkauft oder sonst in den Verkehr gebracht werden.

Diphtherie-Sera

Kontroll-Nr. 7015—7018 (siebentausendfünfzehn bis siebentausendachtzehn)
Behring-Werke AG., Marburg/Lahn

Gasbrand-(Gasoedem-)Sera

Kontroll-Nr. 649—651 (sechshundertneunundvierzig bis sechshunderteinundfünfzig)
Behring-Werke AG., Marburg/Lahn

Gasbrand-(Peritonitis-)Sera

Kontroll-Nr. 337 u. 338 (dreihundertsiebenunddreißig und dreihundertachtunddreißig)
Behring-Werke AG., Marburg/Lahn

Rotlauf-Sera

Kontroll-Nr. 55	(fünfundfünfzig) Asid-Institut GmbH, Lohhof/München
2065	(zweitausendfünfundsechzig) Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
75	(fünfundsiebzig) Impfstoffwerk Friesoythe Oldenburg
87—89	(siebenundachtzig bis neunundachtzig) Serumwerk Memsen über Hoya/Weser
244	(zweihundertvierundvierzig) Pfizer GmbH, Karlsruhe

Tetanus-Sera

Kontroll-Nr. 133—135	(einhundertdreiunddreißig bis einhundertfünfunddreißig)
	Asid-Institut GmbH, Lohhof/München
600	(sechshundert)
	Bakt. Inst. Dr. Rentschler & Co., Warthausen
7370—7391	(siebentausenddreihundertsiebzig bis siebentausenddreihundert-
	einundneunzig)
	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
7395	(siebentausenddreihundertfünfundneunzig)
	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
242	(zweihundertzweiundvierzig)
	Impfstoffwerk Friesoythe/Oldenburg
24	(vierundzwanzig)
	Serumwerk Memsen über Hoya/Weser

Testsera (flüssig) zur Bestimmung der Blutfaktoren A B 0

Kontroll-Nr. 1411—1530 (eintausendvierhundertelf bis eintausendfünfhundertdreißig)

Testsera (flüssig, agglutinierend) zur Bestimmung des Rh-Faktors D (Rh₀)

Kontroll-Nr. 3060—3064 (dreitausendsechzig bis dreitausendvierundsechzig)

Testsera (flüssig, supplementwirksam) zur Bestimmung des Rh-Faktors D (Rh₀)

Kontroll-Nr. 4202—4241 (viertausendzweihundertzwei bis viertausendzweihunderteinund-

vierzig)

Rohsera zur Bestimmung der Blutfaktoren M und N

Kontroll-Nr. 6016—6018 (sechstausendsechzehn bis sechstausendachtzehn)

Salmonella-Sera (diagnostische)

Kontroll-Nr. 350	(dreihundertfünfzig)
absorb.	
polyvalentes	
Serum	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
370	(dreihundertsiebzig)
absorb.	
polyvalentes	
Serum	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn

Salmonella-Sera (diagnostische)

Kontroll-Nr. 287—290	(zweihundertsiebenundachtzig bis zweihundertneunzig)
O-Faktoren-	
Serum	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
293 u. 294	(zweihundertdreißig und zweihundertvierundneunzig)
O-Faktoren-	
Serum	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
298	(zweihundertachtundneunzig)
O-Faktoren-	
Serum	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
120	(einhundertzwanzig)
H-Faktoren-	
Serum	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
122	(einhundertzweiundzwanzig)
H-Faktoren-	
Serum	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn

124	(einhundertvierundzwanzig)
H-Faktoren-Serum	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
127 u. 128	(einhundertsiebenundzwanzig und einhundertachtundzwanzig)
H-Faktoren-Serum	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn

Diphtherie- und Diphtherie-Mischimpfstoffe

Kontroll-Nr. 407 DT	(vierhundertseven)
	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
406 DPT	(vierhundertsechs)
	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn

Impfstoff gegen atypische Geflügelpest

Kontroll-Nr. 206 u. 207	(zweihundertsechs und zweihundertsieben)
	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
54 u. 55	(vierundfünfzig und fünfundfünfzig)
	Fa. Lohmann u. Co., Cuxhaven
1840	(eintausendachthundertvierzig)
	Bakt. Inst. Dr. Rentschler & Co., Warthausen
AMD 509	(fünfhundertneun)
	VEMIE Veterinär Chemie, Kempen

Poliomyelitis-Impfstoffe (inaktivierte)

Kontroll-Nr. 335 u. 336	(dreihundertfünfunddreißig und dreihundertsechunddreißig)
	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
340	(dreihundertvierzig)
	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
342	(dreihundertzweiundvierzig)
	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
344—346	(dreihundertvierundvierzig bis dreihundertsechundvierzig)
	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
65	(fünfundsechzig)
	Farbenfabriken Bayer, Leverkusen

Poliomyelitis-Mischimpfstoffe

Kontroll-Nr. 63 DTPol	(dreiundsechzig)
	Farbenfabriken Bayer, Leverkusen
66 DTPol	(sechsendsechzig)
	Farbenfabriken Bayer, Leverkusen
64 DTPol	(vierundsechzig)
	Farbenfabriken Bayer, Leverkusen
68 u. 69 DTPol	(achtundsechzig und neunundsechzig)
	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
74 DTPol	(vierundsiebzig)
	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
77 DTPol	(siebenundsiebzig)
	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
459 DTPol	(vierhundertneunundfünfzig)
	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn

463 DPTPol	(vierhundertdreiundsechzig) Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
468 DPTPol	(vierhundertachtundsechzig) Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
501 u. 502 Masern- DPTPol	(fünfhunderteins und fünfhundertzwei) Behring-Werke AG., Marburg/Lahn

Rotlauf-Impfstoffe

Kontroll-Nr. 425—427	(vierhundertfünfundzwanzig bis vierhundertsiebenundzwanzig) Behring-Werke AG., Marburg/Lahn
37	(siebenunddreißig) Serumwerk Memsen über Hoya/Weser

Tetanus-Impfstoffe

Kontroll-Nr. 132—137	(einhundertzweiunddreißig bis einhundertsiebenunddreißig)
Tet.	Behring-Werke AG., Marburg/Lahn

Der Diphtherie-Tetanus-Poliomyelitis-Impfstoff mit der Kontroll-Nr. 80 (achtzig) und der Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Poliomyelitis-Impfstoff mit der Kontroll-Nr. 474 (vierhundertvierundsiebzig), beide aus der Behring-Werke AG., Marburg/Lahn, werden vorzeitig eingezogen, da sie in ihrer Wirksamkeit nicht mehr den Anforderungen des § 32 der Vorläufigen Vorschriften für die staatliche Prüfung von Impfstoffen gegen Kinderlähmung (Poliomyelitis) entsprechen.

— MBl. NW. 1967 S. 1774.

Personalveränderungen

Es sind ernannt worden:

Ministerium

Amtsrat K. Willmes
zum Regierungsrat

Regierungspräsident — Aachen —

Regierungsdirektor J. Loogen
zum Leitenden Regierungsdirektor
Oberregierungsrat L. Uhlenkücken
zum Regierungsdirektor

Regierungsräte
Dr. H.-H. Middelhoff,
E. Stolz
zu Oberregierungsräten

Regierungsassessor R. Kunz
zum Regierungsrat

Regierungspräsident — Arnsberg —

Regierungsassessoren
K. Bückner,
E. Krollmann
zu Regierungsräten

Regierungspräsident — Detmold —

Regierungsrat Dr. F. Drewes
zum Oberregierungsrat

Regierungspräsident — Düsseldorf —

Regierungsdirektor U. Kleiner
zum Leitenden Regierungsdirektor

Regierungsräte
W. Zurhorst,
G. Wentzler
zu Oberregierungsräten
Regierungsassessor Dr. T. Weinheimer
zum Regierungsrat

Regierungspräsident — Köln —

Regierungsrat G. Brahm
zum Oberregierungsrat
Regierungsassessor G. Dörr
zum Regierungsrat

Regierungspräsident — Münster —

Oberregierungsräte
A. Benker,
H. Bätz
zu Regierungsdirektoren
Regierungsassessoren
W. Witaschek,
K. D. Koehler,
Dr. H.-R. Jünemann,
U. Zinser,
Dr. G. Wicher
zu Regierungsräten

Landesverwaltungsschule Nordrhein-Westfalen

Amtsrat H. Schmitz
zum Regierungsrat

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

Regierungsrätin Dr. A. Rau
zur Oberregierungsrätin

Es sind versetzt worden:

Leitender Regierungsdirektor E. Schieberger, Landesverwaltungsschule Nordrhein-Westfalen, zum Regierungspräsidenten in Arnsberg

Regierungsdirektor Dr. A. Wattler, Kreispolizeibehörde Wuppertal, zum Regierungspräsidenten in Arnsberg

Oberregierungsrat Dr. H. Hosse, Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, zum Ministerpräsidenten

Oberregierungsrat Dr. H. Bahro, Bundesministerium des Innern, zum Innenministerium

Es ist in den Ruhestand getreten:

Leitender Regierungsdirektor R. Hübener, Regierungspräsident — Arnsberg —

Es sind entlassen worden:

Regierungsrat H. Siepmann, Regierungspräsident — Köln —, wegen Übernahme zur Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung in Köln

Regierungsrat P. Muckel, Regierungspräsident — Düsseldorf —, — Wahl zum Beigeordneten der Stadt Viersen —

— MBl. NW. 1967 S. 1777.

Finanzminister

Personalveränderungen

Es sind ernannt worden:

Ministerium

Diplom-Politologe W. Weber
zum Oberregierungsrat zur Anstellung

Diplom-Volkswirt K. Jakoby
zum Regierungsrat zur Anstellung

Oberfinanzdirektion Köln

Regierungs- und Kassenrat W. Roeben
zum Oberregierungs- und Kassenrat

Oberfinanzdirektion Münster

Regierungsrat W. Loskant, abgeordnet als Finanzgerichtsrat kraft Auftrags an das Finanzgericht Münster, zum Oberregierungsrat

Finanzamt Köln-Nord

Regierungsassessor Dr. R. Kalpers
zum Regierungsrat

Finanzamt Wipperfürth

Regierungsassessorin R. Eggers
zur Regierungsrätin

Finanzamt Gladbeck

Regierungsassessor K. Schwichert
zum Regierungsrat

Finanzamt Hagen

Regierungsassessor E. Holzhüter
zum Regierungsrat

Finanzamt Ibbenbüren

Regierungsassessor R. Wiesmann
zum Regierungsrat

Finanzamt Lübbecke

Regierungsassessor F. Knaust
zum Regierungsrat

Finanzamt Soest

Regierungsassessor G. Buddenhorn
zum Regierungsrat

Es sind versetzt worden:

Oberregierungsrat M. Borgemeister vom Finanzamt Geldern an das Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Regierungsrat R. Kirfel vom Finanzamt Köln-Süd an die Großbetriebsprüfungsstelle Köln

Regierungsrat H. Wozniacki vom Finanzamt Dortmund-Süd an das Finanzamt Hamm

Es sind in den Ruhestand getreten:

Finanzamt Mönchengladbach

Oberregierungsrat Dr. R. Lippert

Finanzamt Düren

Oberregierungsrat Dr. J. Gerber

Es ist verstorben:

Oberfinanzdirektion Düsseldorf

Oberregierungsbaurat K. Dittler

— MBl. NW. 1967 S. 1778.

Minister für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten

Personalveränderungen

Ministerium

Es sind ernannt worden:

Regierungsbaudirektor M. Reisinger
zum Ministerialrat

Oberregierungsbaurat H. Fieseler
zum Regierungsbaudirektor

Regierungsrat R. Dittus
zum Oberregierungsrat

Eintritt in den Ruhestand:

Regierungsdirektor E. Brüggemann

Versetzung in den Ruhestand:

Ministerialdirigent Dr. L. Fütterer

Nachgeordnete Behörden

Es sind ernannt worden:

Regierungs- und Baurat F. Becker
zum Oberregierungs- und -baurat bei der Bezirksregierung Arnsberg

Regierungs- und Baurat E. Langweg
zum Oberregierungs- und -baurat bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Stadt. Vermessungsrat W. Hegel von der Stadt Bochum
zum Regierungsvermessungsrat bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Regierungsbauassessor G. Müller
zum Regierungsbaurat bei der Bezirksregierung Köln

Oberregierungs- und -vermessungsrat O. Vahlensiek
zum Regierungsvermessungsdirektor beim Landesvermessungsamt NW Bad Godesberg

— MBl. NW. 1967 S. 1778.

Justizminister

Ungültigkeitserklärung

eines Dienststempels des Amtsgerichts Münster

Bek. d. Justizministers v. 18. 10. 1967 —
5413 E — I B. 55

Bei dem Amtsgericht Münster ist der nachstehend näher bezeichnete Dienststempel mit dem Landeswappen von Nordrhein-Westfalen in Verlust geraten. Der Dienststempel wird hiermit für ungültig erklärt. Hinweise, die zur Auffindung des Stempels führen können, sowie Anhaltspunkte für eine unbefugte Benutzung bitte ich unmittelbar dem Amtsgerichtsdirektor in Münster mitzuteilen.

Beschreibung des Dienststempels:

Gummistempel, Durchmesser 35 mm

Umschrift: Amtsgericht Münster (Westf.)

Kennziffer 67.

— MBl. NW. 1967 S. 1778.

Hinweise**Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen****Nr. 43 v. 18. 10. 1967**

(Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.- Nr.	Datum		Seite
822	21. 4. 1967	Satzung der Feuerwehr-Unfallkasse Rheinland	172
822	21. 4. 1967	Satzung der Feuerwehr-Unfallkasse Rheinland über die Gewährung von Mehrleistungen — Anhang zu § 23 Abs. 2 der Kassensatzung —	175

— MBl. NW. 1967 S. 1779.

Nr. 44 v. 19. 10. 1967

(Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.- Nr.	Datum		Seite
2005	5. 10. 1967	Vierte Bekanntmachung über Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden	178
222	10. 10. 1967	Gesetz über die Verleihung der Rechte einer Körperschaft des öffentlichen Rechts an die Heilsarmee in Deutschland.	180
45 223	6. 10. 1967	Verordnung zur Bestimmung der für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Gesetz über die Schulpflicht im Lande Nordrhein-Westfalen zuständigen Verwaltungsbehörden	180
	6. 10. 1967	Anzeige des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen nach § 5 des Gesetzes vom 10. April 1872 (PrGS. NW. S. 2)	180

— MBl. NW. 1967 S. 1779.

Nr. 45 v. 20. 10. 1967

(Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.- Nr.	Datum		Seite
2250	26. 9. 1967	Verordnung über die Ablieferung von Druckwerken	181
7824	9. 10. 1967	Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Tierzuchtgesetzes im Lande Nordrhein-Westfalen	181
	6. 10. 1967	Anzeige des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen nach § 5 des Gesetzes vom 10. April 1872 (PrGS. NW. S. 2)	182

— MBl. NW. 1967 S. 1779.

**Wichtiger Hinweis
für die Bezieher der SMBl. NW.**

Die Umstellung der Sammlung auf 14 Bände ist nunmehr vorgenommen worden.

Sollte versehentlich die Bestellung der zusätzlichen Ordner Band 13 und Band 14 sowie der 12 Rückenschilder mit Schutzfolien für die bisherigen Bände 1—12 unterblieben sein, so kann diese durch die umgehende Überweisung des Betrages von **9,50 DM** auf das Sonderkonto Nr. 40 999 bei der Rheinischen Girozentrale Düsseldorf nachgeholt werden.

— MBl. NW. 1967 S. 1779.

Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 20. v. 15. 10. 1967

(Einzelpreis dieser Nummer 0,60 DM zuzüglich Portokosten!)

	Seite		Seite
Allgemeine Verfügungen			
Prüfungsvergütung für die Teilnahme an den juristischen Staatsprüfungen; hier: Zulassung einer Ausnahme von § 13 NtV	229	schworenen Vermögensverzeichnisses kann vom Schuldner im sogenannten Ergänzungsverfahren die erneute Eidesleistung verlangt werden. — Eine Pflicht des Schuldners, schlechthin Auskunft über die etwaige Veräußerung eines unter Eigentumsvorbehalt erworbenen Gegenstands an Dritte zu geben, besteht nicht. AG Köln vom 2. März 1967 — 83 M 64/67	234
Bekanntmachungen	229		
Personalnachrichten	230	Strafrecht	
Rechtsprechung		1. StPO § 23 II, § 338 Ziff. 2, § 245 II, § 244 II u. V. — Erneute Beteiligung desselben Richters an einem durch das Revisionsgericht aufgehobenen Urteil. — Ergänzung des Augenscheinbeweises durch den Zeugenbeweis nach eingetretener Veränderung des Augenscheinobjekts. OLG Köln vom 21. Oktober 1966 — Ss 366/66	234
Zivilrecht		2. StVG § 23; StVZO § 28. — Wird bei einer Probe- oder Überführungsfahrt weder das nach § 28 StVZO zugeteilte rote Kennzeichen angebracht noch der besondere Kraftfahrzeugschein mitgeführt, liegt kein Vergehen nach § 23 StVG vor, sondern nur eine Übertretung nach § 28 StVZO. OLG Hamm vom 27. Januar 1967 — 1 Ss 980/66	235
1. BGB § 1365 II. — Zur Frage, unter welchen Voraussetzungen das Vormundschaftsgericht die Zustimmung des einen Ehegatten zu einem Rechtsgeschäft des anderen Ehegatten ersetzen kann. OLG Hamm vom 14. März 1967 — 15 W 443/66	231	3. StGB §§ 41, 42; StPO § 267 I. — Das auf Unbrauchbarmachung nach § 41 StGB gerichtete objektive Verfahren setzt den für die Strafverfolgung erforderlichen Strafantrag nicht voraus (im Anschluß an BGHSt 8, 299 ff.). — Bei einer Anordnung nach § 41 StGB müssen, wenn die Unmöglichkeit einer nur teilweisen Unbrauchbarmachung nicht auf der Hand liegt, die Urteilsgründe Feststellungen darüber enthalten, daß und warum eine Ausscheidung einzelner strafbarer Stellen oder Teile nicht möglich ist. OLG Düsseldorf vom 16. März 1967 — (1) Ss 840/66	237
2. BGB §§ 1634, 1666; GG Art. 6. — Die sorgeberechtigten Eltern haben nach ihrem pflichtgemäßen Ermessen darüber zu entscheiden, ob und wie der persönliche Verkehr ihrer Kinder mit den Großeltern ausgeübt werden soll. Nur wenn sie das ihnen zustehende Ermessen mißbrauchen, gibt § 1666 BGB dem Vormundschaftsgericht eine Handhabe zum Einschreiten. OLG Düsseldorf vom 17. März 1967 — 3 W 47/67	231	4. StGB §§ 175 a, 43. — Zur Abgrenzung der straflosen Vorbereitungshandlung vom strafbaren Versuch der Verführung zur Unzucht. OLG Hamm vom 16. März 1967 — 1 Ws 77/67	238
3. ZPO § 103 I, § 794 I Nr. 1. — Treffen die Parteien eines Ehescheidungsrechtsstreits im Rahmen eines vermögensrechtlichen Vergleichs eine Vereinbarung darüber, wer die Kosten des anhängigen Rechtsstreits tragen soll, so bildet der Vergleich insoweit keinen zur Kostenfestsetzung geeigneten vollstreckbaren Titel. OLG Hamm vom 31. März 1967 — 15 W 124/67	232	5. StGB § 361 Nr. 9. — Im allgemeinen kann ein Aufsichtspflichtiger darauf vertrauen, daß Kinder im Alter von 3 Jahren wenigstens für eine kurze Zeitspanne ein eindringlich gegebenes Verbot zum Verlassen des Hofraumes beachten. OLG Hamm vom 13. April 1967 — 2 Ss 241/67	239
4. ZPO § 212 a; KostO § 156. — Bevollmächtigt ein Notar wegen tatsächlicher Verhinderung einen anderen Notar, der an seinem Amtssitz mit ihm als Rechtsanwalt in Sozietät tätig ist, in seinen Notariatsgeschäften Zustellungen entgegenzunehmen und Empfangsbekanntnisse zu unterzeichnen, so kann an den bevollmächtigten Notar nach § 212 a ZPO zugestellt werden. OLG Hamm vom 10. April 1967 — 15 W 152/67	233		
5. ZPO § 807. — Nur bei begründetem Verdacht der Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des be-			

— MBl. NW. 1967 S. 1780.

Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einsseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 14,— DM, Ausgabe B 15,20 DM.